



A6 OPC Flux recovery unit

Betriebsanweisung

1	SICHERHEIT	3
2	TECHNISCHE BESCHREIBUNG	5
3	BETRIEB	7
4	WARTUNG	8
	MASSZEICHNUNG	9
	ERSATZTEILE	10

1 SICHERHEIT



WARNUNG!

Das Lichtbogenschweißen und Schneiden kann Gefahren für Sie und andere Personen bergen. Ergreifen Sie beim Schweißen und Schneiden entsprechende Vorsichtsmaßnahmen. Fragen Sie nach den Sicherheitsroutinen des Arbeitgebers. Diese sollten auf den Gefahrenangaben des Herstellers basieren.

STROMSCHLAG – Lebensgefahr

- Installieren und erden Sie die Einheit gemäß den geltenden Bestimmungen.
- Berühren Sie keine stromführenden elektrischen Bauteile oder Elektroden mit bloßer Haut, nassen Handschuhen oder nasser Kleidung.
- Isolieren Sie sich von Erde und Werkstück.
- Sorgen Sie für eine sichere Arbeitshaltung.

RAUCH UND GASE – Können gesundheitsgefährdend sein.

- Bleiben Sie außerhalb des Rauchbereichs.
- Nutzen Sie eine Ventilation, Entlüftung am Lichtbogen oder beides, um Rauch und Gase aus dem Atembereich sowie dem allgemeinen Arbeitsbereich abzuleiten.

LICHTBOGENSTRAHLEN – Können Augenverletzungen verursachen und zu Hautverbrennungen führen.

- Schützen Sie Augen und Körper. Verwenden Sie den korrekten Schweißschirm und die passende Filterlinse. Tragen Sie Schutzkleidung.
- Schützen Sie Anwesende durch entsprechende Abschirmungen oder Vorhänge.

FEUERGEFAHR

- Funken (Schweißspritzer) können Brände auslösen. Stellen Sie daher sicher, dass sich keine brennbaren Materialien in der Nähe befinden.

GERÄUSCHPEGEL – Übermäßige Geräuschpegel können Gehörschäden verursachen.

- Schützen Sie Ihre Ohren. Tragen Sie Ohrenschützer oder einen anderen Gehörschutz. Schützen Sie Ihre Ohren. Tragen Sie Ohrenschützer oder einen anderen Gehörschutz.
- Warnen Sie Anwesende vor bestehenden Risiken.

FEHLFUNKTION – Fordern Sie bei einer Fehlfunktion qualifizierte Hilfe an.

Vor Installation oder Verwendung müssen Sie die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben.

SCHÜTZEN SIE SICH UND ANDERE!

Nutzer von ESAB-Ausrüstung müssen uneingeschränkt sicherstellen, dass alle Personen, die mit oder in der Nähe der Ausrüstung arbeiten, die geltenden Sicherheitsvorkehrungen einhalten. Die Sicherheitsvorkehrungen müssen den Vorgaben für diesen Ausrüstungstyp entsprechen. Neben den standardmäßigen Bestimmungen für den Arbeitsplatz sind die folgenden Empfehlungen zu beachten.

Alle Arbeiten müssen von ausgebildetem Personal ausgeführt werden, das mit dem Betrieb der Ausrüstung vertraut ist. Ein unsachgemäßer Betrieb der Ausrüstung kann zu Gefahrensituationen führen, die Verletzungen beim Bediener sowie Schäden an der Ausrüstung verursachen können.

1. Alle, die die Ausrüstung nutzen, müssen mit Folgendem vertraut sein:
 - Betrieb,
 - Position der Notausschalter,
 - Funktion,
 - geltende Sicherheitsvorkehrungen,
 - Schweiß- und Schneidvorgänge oder eine andere Verwendung der Ausrüstung.
2. Der Bediener muss Folgendes sicherstellen:
 - Es dürfen sich keine unbefugten Personen im Arbeitsbereich der Ausrüstung aufhalten, wenn diese in Betrieb genommen wird.
 - Beim Zünden des Lichtbogens oder wenn die Ausrüstung in Betrieb genommen wird, dürfen sich keine ungeschützten Personen in der Nähe aufhalten.
3. Das Werkstück:
 - muss für den Verwendungszweck geeignet sein,
 - darf keine Defekte aufweisen.
4. Persönliche Sicherheitsausrüstung:
 - Tragen Sie stets die empfohlene persönliche Sicherheitsausrüstung wie Schutzbrille, feuersichere Kleidung, Schutzhandschuhe.
 - Tragen Sie keine lose sitzende Kleidung oder Schmuckgegenstände wie Schals, Armbänder, Ringe usw., die eingeklemmt werden oder Verbrennungen verursachen können.
5. Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen
 - Stellen Sie sicher, dass das Massekabel sicher verbunden ist.
 - Arbeiten an Hochspannungsausrüstung **dürfen nur von qualifizierten Elektrikern** ausgeführt werden.
 - Geeignete Feuerlösch-ausrüstung muss deutlich gekennzeichnet und in unmittelbarer Nähe verfügbar sein.
 - Schmierung und Wartung **dürfen nicht** ausgeführt werden, wenn die Ausrüstung in Betrieb ist.

2 TECHNISCHE BESCHREIBUNG

Die Einheit zur Flussmittelrückgewinnung OPC ist für den Einsatz auf stationären und transportierbaren Schweißeinheiten vorgesehen, bei denen eine kleine, kompakte Einheit zur Flussmittelrückgewinnung erforderlich ist.

Maximal zulässiger Luftdruck 6 kp/cm²

Luftverbrauch bei verschiedenen Druckwerten:

kp/cm ²	4	5	6
l/m	175	225	250

Gummitteile in der Einheit zur Flussmittelrückgewinnung können Temperaturen standhalten, die bei der Verwendung von vorgeheiztem Flussmittel bei bis zu 220 °C und Werkstücktemperaturen von maximal 350 °C auftreten.



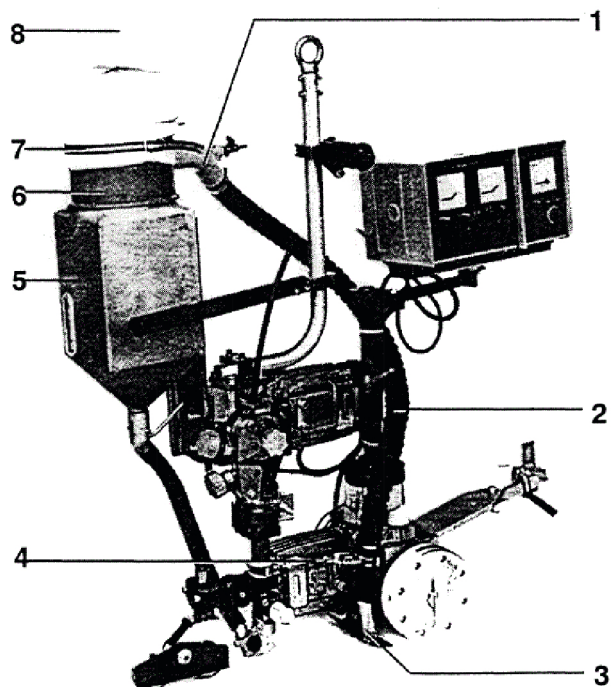
HINWEIS!

Es muss ein Flussmittelbehälter aus Metall verwendet werden.

Die Saugleistungsdaten sind im Kapitel „WARTUNG“ dieses Handbuchs zu finden.

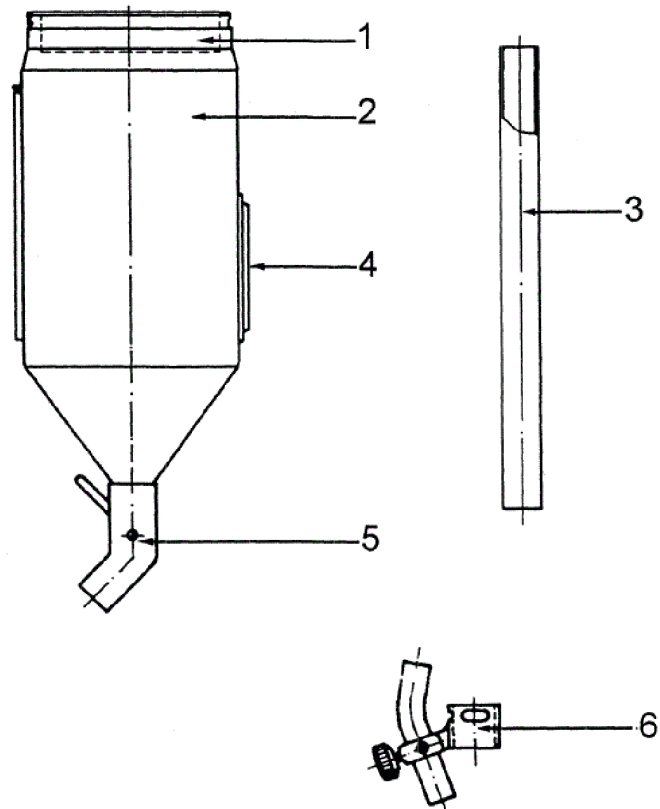
Die Einheit zur Flussmittelrückgewinnung OPC besteht aus:

1. Ejektor, betrieben mit Druckluft
Die für die Verbindung mit dem Zyklon vorgesehene Seite des Ejektors ist mit einem Flansch ausgestattet.
Anschlüsse für den Saugschlauch und den Druckluftschlauch 1/4" befinden sich auf der anderen Seite des Ejektors.
2. Saugschlauch, verbindet die Rückgewinnungseinheit mit der Saugdüse.
3. Saugdüse, in vier Ausführungen verfügbar:
 - für normale Stumpfnähte
 - für größere Stumpfnähte
 - für Kehlnähte links
 - für Kehlnähte rechts
4. Düsenhalterung, hält die Flussmittel-Rückgewinnungsdüse über der Schweißnaht in Position.
5. Flussmittelbehälter, optionales Zubehör.
6. Zyklon, um das rückgewonnene Flussmittel von der Luft zu trennen und in den Flussmittelbehälter zurückzuführen. Über dem Flussmittelbehälter angebracht.
7. Sicherungsgurt
8. Filterbeutel



Der Flussmittelbehälter besteht aus:

1. Flussmittelsieb, trennt Schlacke vom Flussmittel
2. Flussmittelbehälter (10 l)
3. Flussmittelschlauch, 1" × 500 mm
4. Sichtfenster, zum Prüfen des Flussmittelpegels
5. Manuelles Flussmittelventil
6. Einstellbare Flussmittelauslassdüse, wird am Schweißkopf montiert

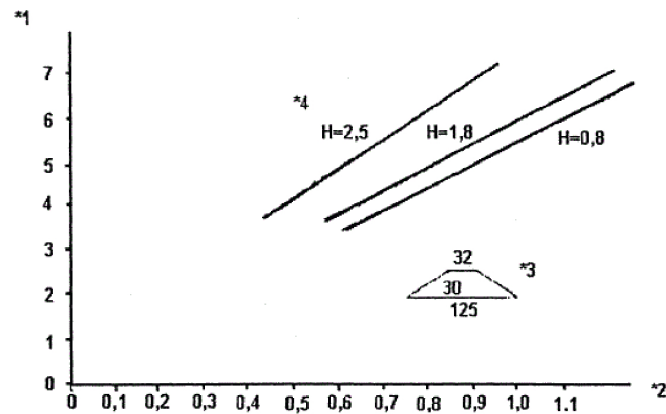
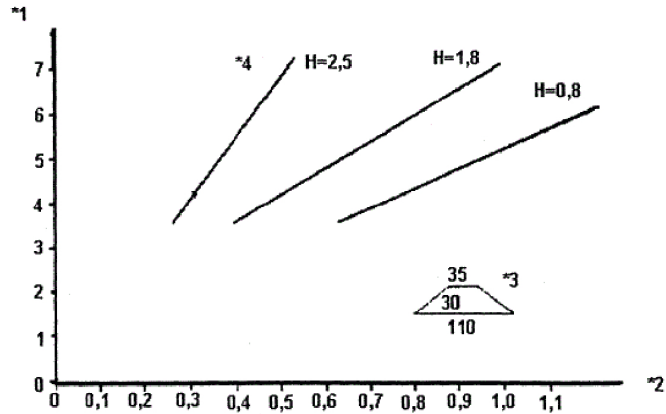


3 BETRIEB

1. Überprüfen Sie, dass das Gerät korrekt montiert ist und alle Schläuche gesichert sind.
2. Vergewissern Sie sich, dass das Flussmittelventil geschlossen ist.
3. Füllen Sie den Flussmittelbehälter mit Flussmittel.
4. Öffnen Sie das Flussmittelventil, damit das Flussmittel durch die Versorgungsdüse auf die Schweißverbindung fließen kann.
5. Starten Sie die Saugereinheit zeitgleich mit dem Beginn der Schweißarbeit. Nicht verwendetes Flussmittel wird durch die Saugdüse und den Schlauch in den Zyklon gesaugt, wo es von der Schlacke getrennt wird. Das Flussmittel fällt durch das Sieb in den Flussmittelbehälter, während die staubbeladene Luft vom Filterbeutel gereinigt und dann ausgestoßen wird.
6. Die Maßzeichnung ist im Kapitel "MASSZEICHNUNG" dieses Handbuchs zu finden.

4 WARTUNG

1. Vergewissern Sie sich, dass die Gummierung des Zyklons unbeschädigt ist, und ersetzen Sie sie bei Bedarf.
2. Vergewissern Sie sich, dass alle Dichtungen und Verbindungen ordnungsgemäß abgedichtet sind.
3. Tauschen Sie den Filterbeutel aus, wenn die Saugleistung nach etwa 3–5 Stunden Betriebszeit nachlässt. Die Leistung kann durch Ausschütteln des Filterbeutels zwischen den einzelnen Austauschvorgängen verbessert werden.



*1 Luftdruck (bar)

*2 Schweißgeschwindigkeit (m/min)

*3 Flussmittelbereich (mm)

*4 H=Hubhöhe in m

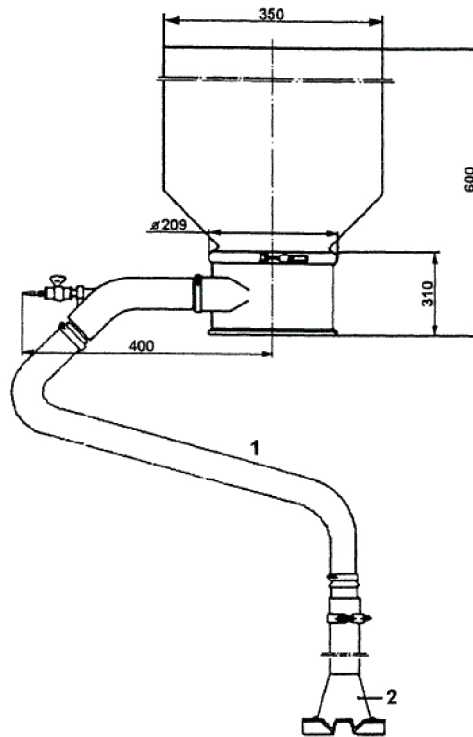
Bei 0,8 m Saughöhe hat die Art des verwendeten Flussmittels keinen Einfluss auf die Saughöhe.

Luftdruck (kp/cm ²)	Saughöhe (m)	Maximale Schweißgeschwindigkeit (m/min)
6	0,8	70
5	0,8	60
4	0,8	45

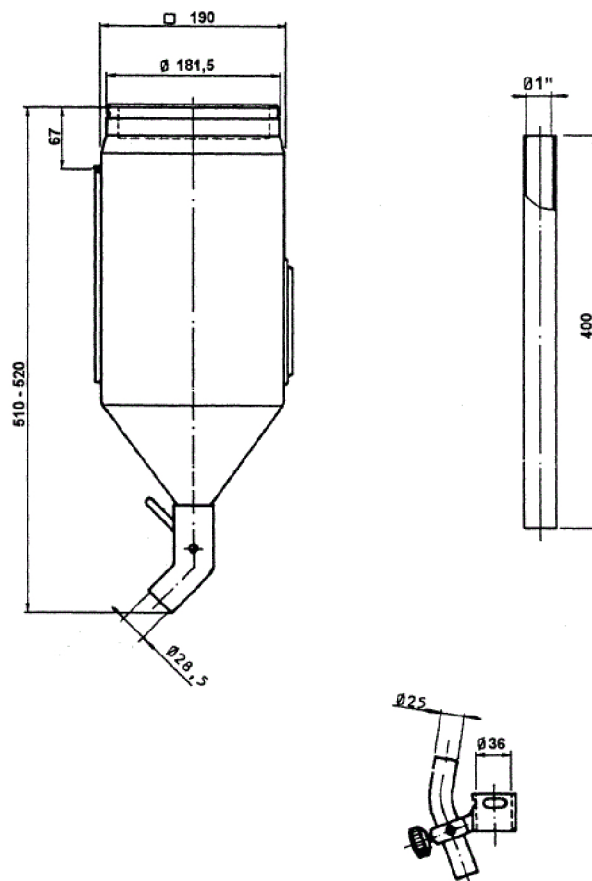
MASSZEICHNUNG

Flux recovery unit

1. Hose length 1000 mm
2. Nozzle length 210 mm



Flux hopper



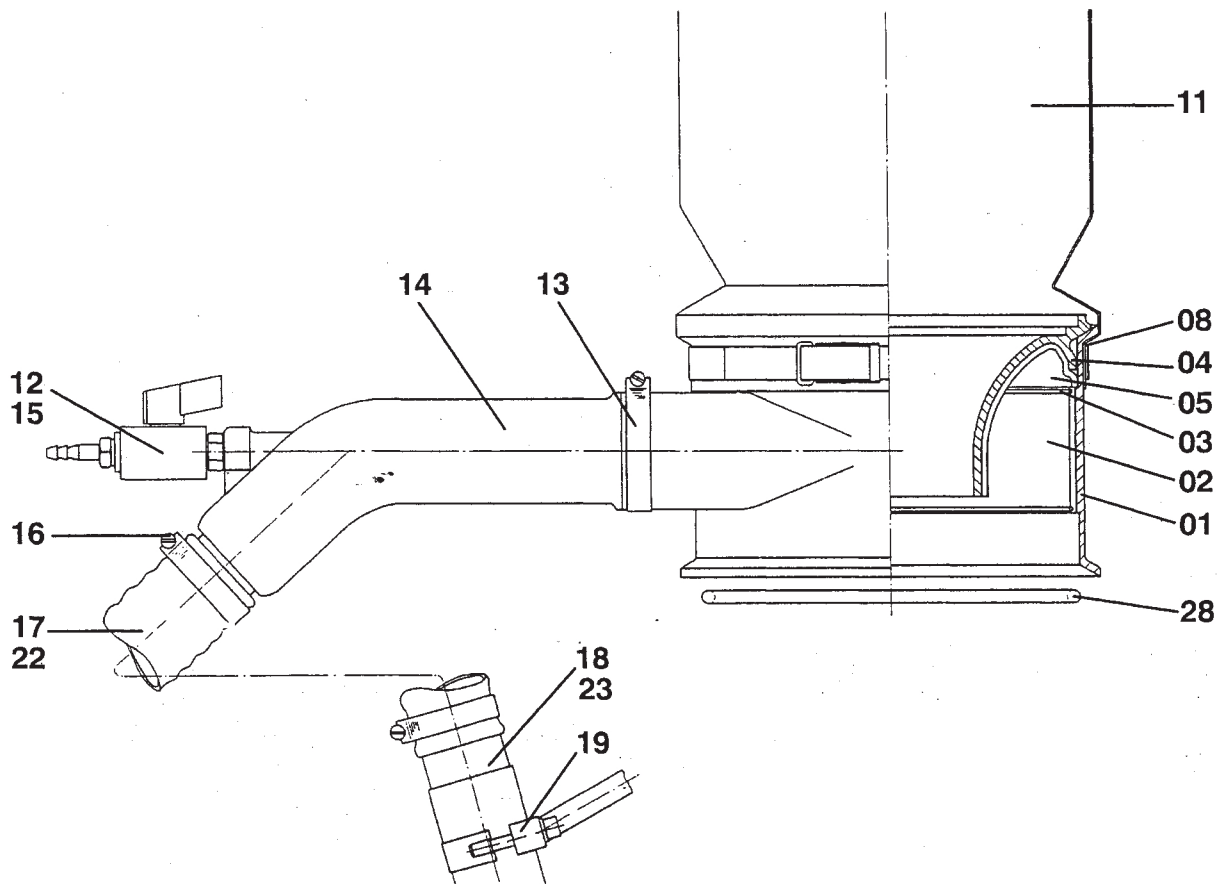
ERSATZTEILE

Ersatzteile können über Ihren nächstgelegenen ESAB-Händler bestellt werden, siehe [esab.com](https://www.esab.com). Geben Sie bei einer Bestellung Produkttyp, Seriennummer, Bezeichnungen und Bestellnummern gemäß Ersatzteilliste an. Dadurch wird der Versand einfacher und sicherer gestaltet.

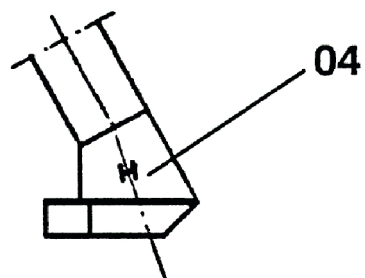
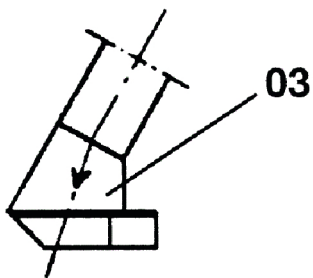
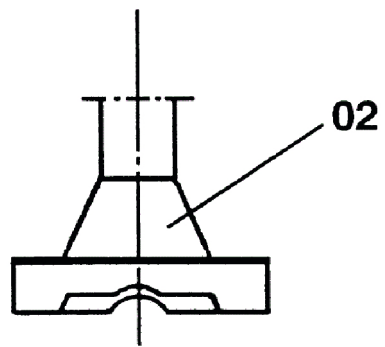
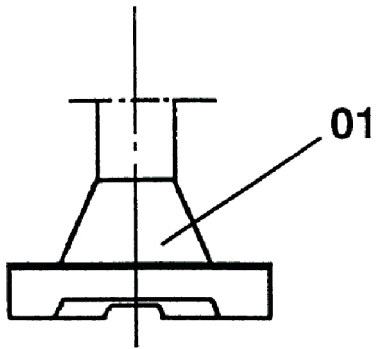
Wartungs- und Reparaturarbeiten müssen von einer erfahrenen Person durchgeführt werden. Arbeiten an der Elektrik dürfen ausschließlich von ausgebildeten Elektrikern durchgeführt werden. Verwenden Sie ausschließlich die empfohlenen Ersatzteile.

C = Component designation in the circuit diagram

Item	Qty	Ordering no.	Denomination	Notes	C
		0148140880	Flux recovery unit		
1	1	0148141001	Cyclone		
2	1	0145073001	Rubber lining (cyclone)		
3	2	0145815001	Locking ring		
4	1	0148142001	Funnel		
5	1	0145565001	Rubber lining		
8	1	0192855002	Securing strap		
11	2	0332448001	Filter bag		
13	1	0252900411	Hose clamp		
14	1	0147640880	Ejector		
15	1	0145824881	Valve		
16	2	0252900410	Hose clamp		
17	1	0191813801	Hose		
18	1	0145740880	Suction nozzle		
19	1	0147384881	Nozzle holder		
28	1	0215201345	O-ring		

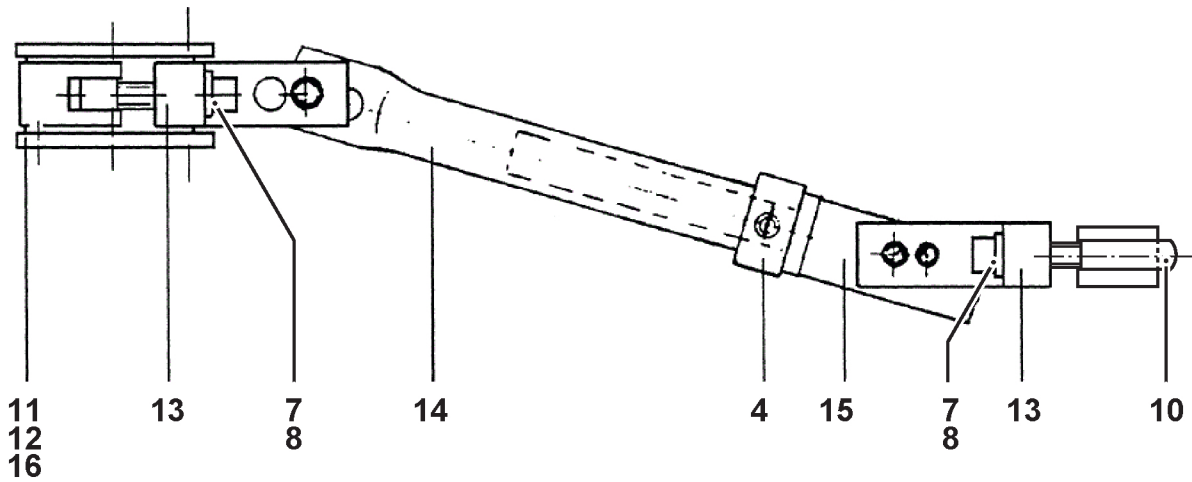


Item	Qty	Ordering no.	Denomination	Notes	C
		0145740880	Flux recovery unit		
1	1	0145501001	Suction nozzle		
2	1	0145502001	Suction nozzle		
3	1	0145504001	Suction nozzle		
4	1	0145505001	Suction nozzle		

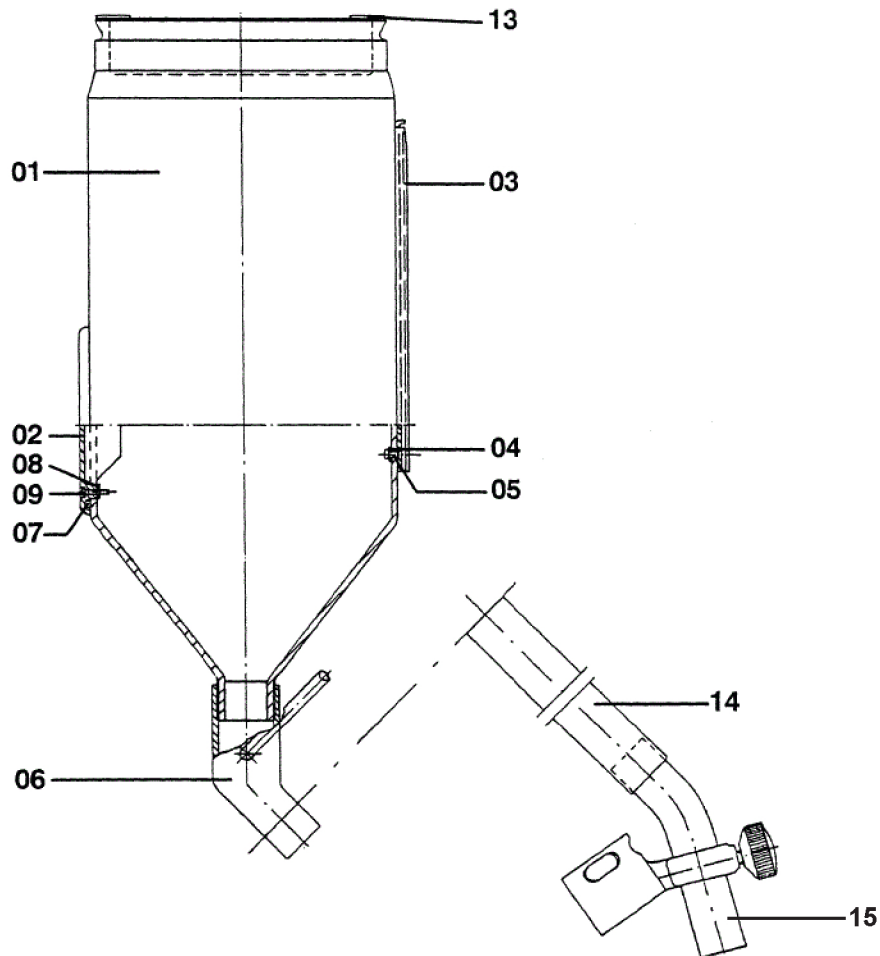


ERSATZTEILE

Item	Qty	Ordering no.	Denomination	Notes	C
		0147384881	Nozzle holder kit		
4	1	0193733012	Stop ring		
7	4		Nut	M6	
8	4		Washer	12×6.4 T=1.5	
10	2	0456601001	Clamp		
11	1	0145131002	Insulating sleeve		
12	1	0145131003	Insulating sleeve		
13	2	0154739001	Attachment		
14	1	0154738001	Boom		
15	1	0154737001	Boom		
16	1	0145131004	Insulating sleeve	Innendurchmesser 20 mm	

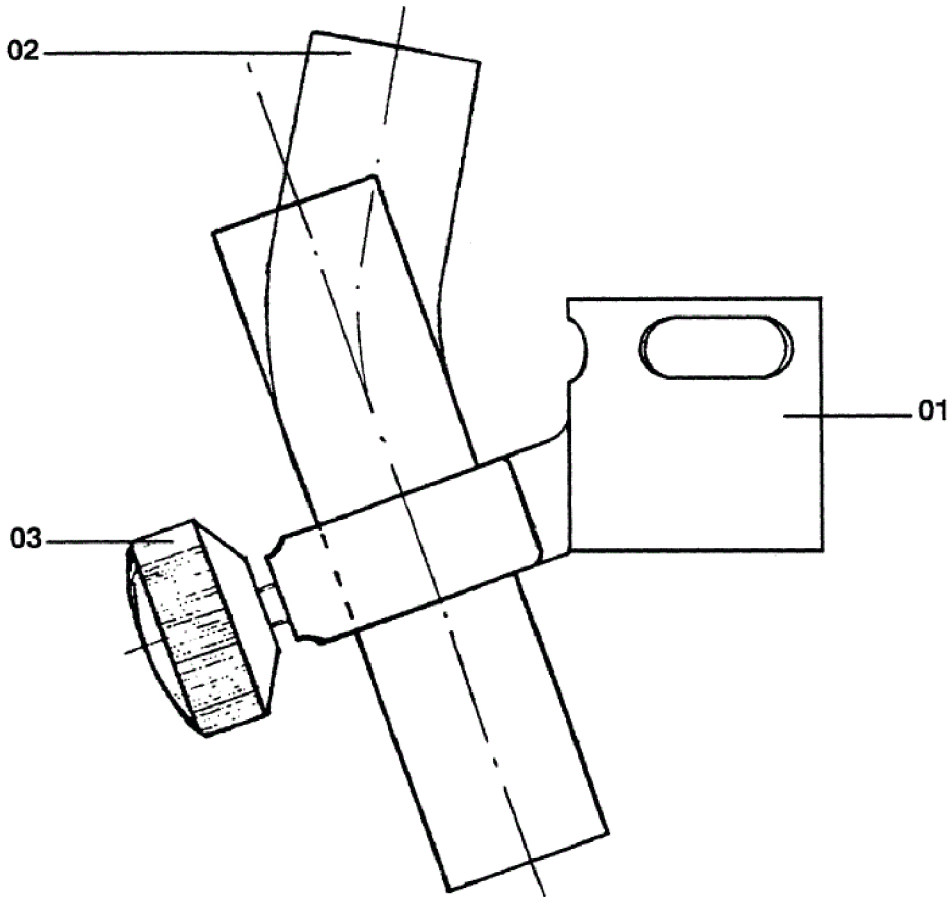


Item	Qty	Ordering no.	Denomination	Notes	C
		0147649881	Flux hopper compl.	Optional equipment (OPC)	
01	1	0154007001	Hopper for flux		
02	1	0146837001	Window		
03	1	0147645001	Fitting		
04	4		Washer	D8/4.3×0.8	
05	4	0191898108	Rivet		
06	1	0153347880	Flux valve		
07	1	0148823001	Seal		
08	2	0148799001	Washer		
09	2		Screw	M3×16	
13	1	0020301780	Flux strainer		
14	1	0443383002	Flux hose	L=500	
15	1	0153299880	Flux nozzle	More information on next page	



ERSATZTEILE

Item	Qty	Ordering no.	Denomination	Notes	C
		0153299880	Flux nozzle	Optional equipment (OPC)	
01	1	0153290002	Pipe holder		
02	1	0153296001	Pipe bend		
03	1	0153425001	Wheel		





A WORLD OF PRODUCTS AND SOLUTIONS.



For contact information visit esab.com

ESAB AB, Lindholmsallén 9, Box 8004, 402 77 Gothenburg, Sweden, Phone +46 (0) 31 50 90 00

manuals.esab.com

